

Januar 2014

# EVANGELISCHES LICHTENHOF



Gemeindebrief der Evang.-Luth.  
Kirchengemeinde Nürnberg-Lichtenhof  
Gustav-Adolf-Gedächtniskirche

[www.lichtenhof.de](http://www.lichtenhof.de)

## Jahreslosung 2014

Psalm 73, 28

Markus Nickel

1. Gott na - he zu sein ist mein Glück, Gott na - he zu sein ist mein Glück. 2. Gott na - he zu sein ist mein Glück, Gott na - he zu sein ist mein Glück. 3. Gott na - he zu sein ist mein Glück, Gott na - he zu sein ist mein Glück.

Mit der Jahreslosung wünschen wir Ihnen  
ein gutes und gesegnetes Jahr 2014!



Nina Mützlitz

»Lass mich am Morgen hören deine Gnade; denn ich hoffe auf Dich. Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll; denn mich verlangt nach dir.« (Psalm 143,8)

Ein neues Jahr ... Was wohl kommen mag? Gutes und Schönes? Neues und Aufregendes? Oder auch Trauriges und Beängstigendes?

Der Weg für das neue Jahr ist gerade erst eröffnet und schon werden Fragen wach. Eigentlich ja sogar noch vor dem 1. Januar: Viele Menschen gießen in der Silvesternacht Blei und suchen in den blinkenden silbernen Figuren nach Deutungen für das neue Jahr. Oft versuchen wir, uns abzusichern, Termine zu kalkulieren, um nichts dem Zufall zu überlassen. Aber ist es dann nicht häufig so, dass wir vieles gar nicht planen können? Ich gehöre auch zu den Menschen, die gerne wissen, was auf sie zukommt und so versuche ich häufig abzuschätzen, was mich wohl erwartet. Manchmal klappt das und ich bin dadurch gut auf Unerwartetes eingestellt. Manchmal passiert aber auch etwas Unvorhergesehenes – und dann stehe ich da.

Aber eigentlich stehe ich ja nicht einfach so da... Lausche ich auf die Worte unseres Psalmbeters, höre ich: Ich vertraue auf Gott und das an jedem neuen Tag. Er wartet immer wieder neu auf Gott und geht

## Tu mir kund den Weg, den ich gehen soll!

Psalm 143,8

in dem Vertrauen, dass Gott bei ihm ist, gestärkt in jeden neuen Tag. Gestärkt insofern, dass er sich im Gebet an Gott wendet, ihn bittet, ihm den Weg zu zeigen und bei ihm zu sein. Denn, so spricht er zu Gott: Mich verlangt es nach dir. Er möchte bei und mit Gott sein und bittet deshalb so innig um seine Gnade und sein Geleit.

Ich wünsche uns für das neue Jahr den Mut und die Offenheit des Psalmbeters. Lassen Sie uns auf Gottes Gnade und seine Begleitung hören. Wir haben es gerade wieder gefeiert – Gott ist in die Welt gekommen, um bei uns zu sein. Wir können darauf vertrauen. Gott wird uns den Weg zeigen und ihn mit uns gehen. Ob der Weg geradeaus verläuft, so wie ich ihn geplant habe, oder ob er steinig und voller Widrigkeiten ist, das wissen wir nicht. Auch der Psalmbeter wusste ja nicht, was der Tag bringen würde. Aber er vertraute auf Gott.

Dieses Vertrauen und diese Ruhe wünsche ich uns allen und schließe mit Worten von Dietrich Bonhoeffer: »Von guten Mächten wunderbar geborgen, erwarten wir getrost, was kommen mag. Gott ist mit uns am Abend und am Morgen und ganz gewiss an jedem neuen Tag«.

Gott segne und behüte Sie und Ihre Familien in diesem neuen Jahr.

# Schlagzeilen

## **Pfarramt**

Das Pfarramt ist **noch bis zum 6. Januar geschlossen**.

In dringenden Fällen bitten wir um telefonische Absprachen.

## **Mitarbeiter – Wechsel**

### **– Kirchenvorstand**

Evi Kraft-Steinbauer hat ihr Amt als Kirchenvorsteherin aus privaten Gründen niedergelegt. Wir danken ihr sehr herzlich für ihr Engagement in ihrer Amtszeit. Nachgerückt ist dafür Andreas von Dobschütz, der die nächsthöchste Stimmzahl bei der Wahl 2012 innehatte. Seit Oktober 2013 ist er nun Mitglied im Kirchenvorstand.

### **– Tanzkreis**

Leider kann Michael Kuhn den Tanzkreis in unserer Gemeinde nicht mehr weiter führen. Auch ihm danken wir herzlich für seinen Einsatz. Dagmar Stadelmeyer hat sich bereit erklärt, den Tanzkreis in Zukunft zu leiten. Seit September hat sie Herrn Kuhn vertreten und ab Dezember 2013 die Leitung ganz übernommen.

### **– Jugend**

Bei der Mitarbeitervollversammlung der Jugend wurde für den aus dem Jugendausschuss ausgeschiede-

nen Jugendvertreter Max Schwarzmann (zum Studium nach Berlin) eine Nachfolgerin gewählt. Herzlich Willkommen im Jugendausschuss Jana Fäller.

## **Gemeinde unterwegs**

Zum Jahresbeginn wollen wir am Fuße des Moritzbergs von Röthenbach nach Lauf wandern. Der Weg führt mit ein paar kleineren Steigungen über Haimendorf und Himmelsgarten zum – bei eisigen Temperaturen – klingenden Wasserfall an der Hüttenbachschlucht. Über Schönberg führt uns der Weg nach Lauf. Die Strecke beträgt etwa 11 km, die Laufzeit ohne Pausen 3,5 Stunden. Wir fahren zusammen mit der S-Bahn.

Termin: Samstag, 25.01.2014, Treffpunkt 8.30 h am Haupteingang unserer Kirche.

Kosten: VGN-Ticket (Tarifstufen 3 und 4) und Einkehr.

Verantwortlich: Heidimaria Lattemann (Tel. 4 74 24 86) und Katharina Noske (Tel. 2 00 99 00).

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Bei schwierigen Wetterverhältnissen erkundigen Sie sich bitte am Tag zuvor, ob die Wanderung stattfinden kann.



Über 110 Jahre Erfahrung  
Bestattungsinstitut

Bestattungs- und Überführungsinstitut

Jederzeit erreichbar: Telefon (0911) **26 10 14**  
Fax: (0911) 26 04 16

## Beraten – Dienen – Helfen

dies betrachten wir als unsere Aufgabe bei Sterbefällen im Haus, in den städtischen und privaten Altenheimen und Krankenanstalten. Überführung im Ort und nach auswärts mit eigenen Fahrzeugen.

Wir beraten Sie auch gerne bei einer Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

**Julius-Loßmann-Str. 30, 90469 Nürnberg**

## Hand & Fuß

BEI STRAUB

Galvanistraße 23, Tel: 0911 - 548 318 37

Professionelle Fußpflege

Maniküre - Nageldesign - Shellac

Augenbrauen zupfen/färben

Fuß-, Hand-, Gesichtsmassage

.fleisch und wurst in premiumqualität  
.essen auf rädern  
.feinkost  
.fisch...



\_\_METZGEREI\_\_  
**FREYBERGER**

Sperberstraße 99 Tel. 44 27 09

## SEASONART BLATTGOLD-HOBBYKUNST EIERKUNST - KARTENKUNST - PAILLETTENKUNST

[www.seasonart.de](http://www.seasonart.de) – Verkauf im Stadtmuseum Schwabach

Gerda Pöll, Neulichtenhofstr. 9, 90461 Nürnberg, 0171/1948296, [goldhobby@gmail.com](mailto:goldhobby@gmail.com)

## Hotel Luga ★★★ Hotel-Garni

*Ein Haus mit modernem Komfort und gepflegter Gastlichkeit  
bietet angenehmen und preiswerten Aufenthalt.*

Gabelsbergerstr. 49 · U-Bahn Maffeiplatz · [www.hotelluga.de](http://www.hotelluga.de) · [hotelluga@aol.com](mailto:hotelluga@aol.com)

Tel 0911 44 52 91/92 · Fax 0911 43 58 39 · Inhaber: Familie Gaukler

Patentiertes Verfahren –  
macht unansehnliche Wannen  
wieder glatt und schön

10 Jahre Garantie



**BADEWANNEN-  
RESTAURATOR**

Leonhard Baur

Inhaber: Jürgen Bachfischer · Siemensstr. 33 · 90459 Nürnberg · Tel.: 35 76 70 · Fax.: 43 12 20 91

## Praxis für Ergotherapie

**Beata Banachowicz**

Humboldtstr. 105 **48 97 774**  
[ergo.beata-banachowicz@alice.de](mailto:ergo.beata-banachowicz@alice.de)

## Leistungsspektrum

- ▶ Rehabilitation der Hand
- ▶ Ergotherapie auf neurophysiologischer Basis
- ▶ spezifische Rheumabehandlung
- ▶ Pädiatrie ▶ alternative Therapie

# Die Gustav-Adolf-Gedächtniskirche und die Musik

Christa Schmeißer



Als die Gemeinde 1921 beschloss eine eigene Kirche zu bauen, entschied sie sich für den Architekten German Bestelmeyer und seinen Vorschlag, eine Oratorienkirche zu errichten. An diesen baulichen Voraussetzungen mag es liegen, dass die Kirchenmusik einen wichtigen Platz in unserem Gemeindeleben einnimmt.

Im Februar 1924 wurde der Kirchenchor gegründet, Chorleiter war Studienrat Ludwig Amthor. Nach der Zerstörung unserer Kirche erfolgte die Neugründung im Februar 1946 unter seiner Leitung, der Organist Schuhmann vertrat ihn für einige Monate. Von 1960 bis 1972 übernahm Rektor Friedrich Kreuzer die Chorleitung. Im Januar 1974 stellte die Gemeinde Dr. Ruth Engelhart als Kantorin ein, die unsere Musik bis zum Juni 1993 leitete und für den Kirchenchor den Namen Kantorei einführte. Ihr folgte im Juli 1993 Markus Nickel als Kantor und Leiter der Musikgruppen (Anmerkung: 1934 bestand der Kirchenchor aus 125 Sängern und Sängern).

Im Jahr 1919 wurde der erste Posaunenchor im Rahmen des CVJM gegründet, der seine Proben 1947 wieder aufnahm. Er steht gegenwärtig unter der Leitung von Dieter Kawohl.

1974 entstand der Kinderchor, der 1997 so groß war, dass er in zwei Gruppen aufgeteilt wurde. Diese gestalteten die Kindergottesdienste und die Gottesdienste in der Advents- und Weihnachtszeit. Die Kinderkantorei löste sich nach 2001 mangels Kindern auf.

Im Februar 1974 gründete Frau Engelhart den Flötenkreis, der noch heute besteht und jetzt von Heidi-Marie Lattemann geleitet wird.

Im April 1993 wurde die Stubenmusi gegründet. Sie wird heute noch von Angela Potzel geleitet.

Seit dem März 1994 gibt es in unserer Gemeinde einen Gospelchor, den Markus Nickel gegründet und bis 2010 geleitet hat. Seine Nachfolge trat Tom Keeton an, der seit September 2000 hier den First English Handbell Choir leitet, den er aus Schwaig an unsere Kirche gebracht hat. Beide Chöre ergänzen die traditionelle Kirchenmusik.

Wir danken allen Musizierenden herzlich für ihre unermüdliche Arbeit: Sie bereichern unsere Gottesdienste und unterstreichen immer wieder die Bedeutung der Musik in der Gemeinde. Sie werden aber auch zur musikalischen Gestaltung von Veranstaltungen in anderen Kirchen, in Krankenhäusern und Seniorenheimen eingeladen und machen dadurch unsere Gemeinde in ganz Nürnberg bekannt.



## DER LETZTE ABSCHIED IN DER GUSTAV-ADOLF-GEDÄCHTNISKIRCHE?

Das heißt auch, den Menschen dort zu verabschieden, wo er gelebt und gewirkt hat, in Lichtenhof, im persönlichen und sozialen Umfeld. Wir helfen Ihnen dabei. Gemeindemitgliedern werden die dabei notwendigen zusätzlichen Überführungen nicht berechnet. Weitere Informationen erhalten Sie im Pfarramt oder direkt bei uns.

Jederzeit für Sie erreichbar: Telefon (0911) 23 98 890



**TRAUERHILFE STIER**

Bestattungsinstitut seit 1902  
Fürther Str. 153 (Nbg.) [www.trauerhilfe-stier.de](http://www.trauerhilfe-stier.de)

### Bestattungen

*Brigitte Preuss*  
GmbH



Tag und Nacht für Sie erreichbar auch an Sonn- und Feiertagen  
0911 / 47 46 196  
0171 / 81 69 959

Forsthoferstr. 2  
90461 Nürnberg

HaarService zu Hause  
jeden Montag

**Friseur Haaraktiv**

Inh.: A. Fischer

Gudrunstraße 27

Telefon 0911 44 07 83 und 0175 633 42 79

**Strucks**  
SANITÄTSHAUS GMBH

*Allen fürs Wohlbefinden.*

- ◆ Sanitätsbedarf ◆ Miederwaren
- ◆ Stoma ◆ Inkontinenz
- ◆ Orthopädische Werkstatt
- ◆ Rehathechnik

Wölckernstr. 56 ☎ 4 39 21-0

Sulzbacher Str. 70 ☎ 4 39 21 21

Diese Anzeige ist vorübergehend nicht freigeschaltet,  
jedoch für 2014 bereits reserviert.

Matthias Rückert (0911 / 44 62 08)

**LAMPEN  
HIFI-TV-VIDEO  
ELEKTRO**

**Bernard  
FACHCENTER**

Nürnberg

**Schweiggerstr. 14**

☎ 47 40 00

1000 m<sup>2</sup> AUSSTELLUNG

Nähe Allersbergerstr.

250 m SCHAUFENSTER

## Kindergottesdienst

»Kirche kunterbunt«

Sonntag 26. Januar  
11.00 Uhr in der  
Kirche St. Peter



Thema: Jesus, der gute Hirte

Wir freuen uns über ein Gemeindeglied, das in die Kirche eingetreten ist.



**Durch die Heilige Taufe wurden in die christliche Kirche aufgenommen:**

Lisa-Marie Karschau  
Melanie und Deren Schmidt  
Sophie Kipfmüller  
Léon Bibbs  
Anna-Lea Hoffmann  
Damon Böller  
Mandy Badache  
Alicia Gläser  
Raphael und Niklas Schuster



**In die Ewigkeit wurden abgerufen:**

Fritz Möhring, 87 Jahre  
Dietrich Söllner, 79 Jahre  
Hildegard Deumelandt, 86 Jahre  
Renate Schöll, 69 Jahre  
Emilie Hösch, 81 Jahre

**Der Herr segne unseren Eingang und Ausgang in Ewigkeit. Amen.**

## Mittwoch 1. Januar

*Neujahr* Reuther  
11.00 Uhr Gottesdienst  
mit Salbung und Segnung

## Sonntag 5. Januar

*2. So. n. Weihnachten* Mützlitz  
9.30 Uhr Gottesdienst

## Montag 6. Januar

*Epiphania* Reuther  
9.30 Uhr Abendmahlsgottesd. (Wein)

## Sonntag 12. Januar

*1. So. n. Epiphania* Klever  
8.00 Uhr Gottesdienst  
9.30 Uhr Gottesdienst mit Ehrung  
von Mitarbeitenden

## Sonntag 19. Januar

*2. So. n. Epiphania* Rückert  
8.00 Uhr Abendmahlsgottesd. (Saft)  
9.30 Uhr Gottesdienst  
11.00 Uhr Taufgottesdienst

## Sonntag 26. Januar

*3. So. n. Epiphania* Rückert  
8.00 Uhr Gottesdienst  
9.30 Uhr Gottesdienst

## Samstag 1. Februar

14.00 Taufgottesdienst Mützlitz

## Sonntag 2. Februar

*4. So. n. Epiphania* Reuther  
8.00 Uhr Gottesdienst  
9.30 Uhr Gottesdienst

## Sonntag 9. Februar

*Letzter So. n. Epiphania* Mützlitz  
8.00 Uhr Gottesdienst  
9.30 Uhr Abendmahlsgottesd. (Saft)

**Hinweis:** Möchten Sie nicht, dass wir Ihren Namen im Gemeindebrief veröffentlichen, so lassen Sie uns das vor Redaktionsschluss (siehe Seite 8 Impressum) wissen, damit wir entsprechend reagieren können.

## Lichtenhofer Altenarbeit

### Altclub

#### Altclub-Treffen

Dienstag, 14. Januar, 14.30 Uhr  
 Elly-Heuss-Knapp-Raum  
 „Meine Handschrift – mein Charakter“ – Referent: Herr Henn  
 Imelda Schulz, 3 75 65 91  
 Christa Schmeißer, 9 92 82 00  
 Paul Diemer, 4 33 49 90

#### Tagesfahrt

Tagesfahrt nach Merzbach  
 Dienstag, 28. Januar, 10 Uhr  
 Am „süd.stadt.bad“  
 Wolfgang Schulz, 3 75 65 91

### Silberdistel

#### Gedächtnistraining

Mittwoch, 8. Januar, 14 Uhr  
 Elly-Heuss-Knapp-Raum

#### Ideenbörse

Donnerstag, 9. Januar, 17 Uhr  
 Elly-Heuss-Knapp-Raum  
 Mittwoch, 15. Januar, 14 Uhr  
 Lichtbilder: »Australien« von Herrn Bode  
 Helga Bühling, 46 38 62

#### Wandern

Edi Stephan, 46 55 90

## Im Gespräch

#### Bibel-Gesprächs-Runde

Donnerstag, 30. Januar, 18 Uhr  
 Mutter-Kind-Räume  
 Bernd Reuther, 4 31 98 88

## Bewegung

#### TanzKreis »Tanzen bringt Geist und Kreislauf in Schwung«

Donnerstag, 9. Januar, 15 Uhr  
 Donnerstag, 23. Januar, 15 Uhr  
 Gemeindesaal  
 Dagmar Stadelmeyer, 21 53 02 07

#### Tanzträume – meditative und beschwingte Kreistänze

Donnerstag, 16. Januar, 19 Uhr  
 Gemeindesaal  
 »Janus - der Doppelgesichtige«  
 Dagmar Stadelmeyer, 21 53 02 07

#### Gymnastik - »Fit für den Alltag bleiben« - Kleiner Saal

Mittwochs, 9 Uhr und 10 Uhr  
 und 18.15 Uhr und 19 Uhr  
 (besonders für Berufstätige)  
 Rosi Plött, 8 14 80 42  
 Sabine Höning, 6 89 68 33

## Gemeinde unterwegs

#### Stadtteilspaziergang

kein Stadtteilspaziergang im Januar  
 Dorothea Freese, 4 46 78 65

#### Wanderung

Samstag, 25. Januar, 8.30 Uhr  
 Haupteingang der Kirche  
 »Von Röthenbach nach Lauf«  
 Katharina Noske, 2 00 99 00  
 Heidimaria Lattemann, 4 74 24 86



## Evangelische Jugend

### »Die Kellergang«

Montag, 15.30 bis 17 Uhr  
Kindergruppe 8 bis 12 Jahre  
Die Gruppe trifft sich im Keller  
der Gemeinderäume, Eingang An-  
nastraße (nicht in den Ferien).

### Mitarbeiter/innen-Abend

Mittwoch, 18.30 bis 21 Uhr  
Emil Drexler, 4 46 66 84

## Mutter/Vater-Kind-Gruppen

Montag, 9.30 - 11.00 Uhr  
Donnerstag, 9.30 - 11.30 Uhr  
Mutter-und-Kind-Räume  
Brigitte Schäfer, 4 46 69 56

## BuntSTIFTung

Schulmittelverkauf für einkommens-  
schwache Familien in der Südstadt  
Mittwoch, 8. Januar, 15–16 Uhr  
Gemeindezentrum Erdgeschoss  
Petra Koerwien, (01628) 65 11 66

## Lichtenhofer Laden

für Menschen ohne Arbeit  
Gruppe LILA  
Freitag, ab 9.30 Uhr  
Else-Müller-Raum

## Alleinerziehende

**eckstein-treff** – »Hallo! Wie geht's?  
Toll, Dich zu sehen!«  
letzter Freitag im Monat,  
18 bis 21 Uhr  
Café ZEITLOS, Burgstr. 1  
Carmen Gonzales; Irmgard Meier,  
Edith Zimmerer, 2 14 21 00

## Musik in Lichtenhof

Dekanatskantor Markus Nickel,  
(09131) 77 10 16

### Kantorei / Kirchenchor

Dienstag, 19.30 Uhr, Kleiner Saal

### Flötengruppe (Fortgeschrittene) nach Vereinbarung

Heidimaria Lattemann, 4 74 24 86

### Glockenchor

Mittwoch, 20 Uhr, Gemeindesaal  
Tom Keeton, 51 20 09

### Gospelchor »Glory-Land-Singers«

Donnerstag, 18.15 Uhr, Kl. Saal  
Tom Keeton, 51 20 09

### Posaunenchor

Montag, 20 Uhr, Sakristei  
Dietrich Kawohl, (09192) 99 20 30

### Stubenmusi

Probe nach Vereinbarung  
Angela Potzel, (09170) 94 78 50

## Kirchenvorstand

Dienstag, 21. Januar, 19 Uhr  
Öffentlicher und nicht öffentlicher  
Sitzungsteil - Plenarraum

## Gemeindehilfe

Die Ausgabe Februar liegt ab  
Mittwoch, den 29. Januar zu den  
Öffnungszeiten des Pfarramts zur  
Abholung bereit.  
Pfarrer Rückert, Tel. 44 62 08

## Homosexuelle & Kirche

(ökum. Arbeitsgemeinschaft HuK)  
Ansprechpartner: Volker, 59 42 46  
weitere Informationen unter  
[huk.org/regional/nuernberg](http://huk.org/regional/nuernberg)



# wir sind erreichbar ...

www.lichtenhof.de

adressen

Pfarrer Bernd Reuther  
Allersberger Str. 116 4 31 98 88  
reuther@lichtenhof.de

Pfarrerin Sigrid Klever  
Allersberger Str. 116 44 60 07  
klever@lichtenhof.de

Pfarrer Matthias Rückert  
Hermundurenstr. 21 44 62 08  
rueckert@lichtenhof.de

Diakon Emil Drexler  
Allersberger Str. 114 4 46 66 84  
drexler@lichtenhof.de

Kirchenmusikdirektor Markus Nickel  
Kantor und Dekanatskantor  
Gründlacher Str. 23  
91058 Erlangen (09131) 77 10 16  
nickel@lichtenhof.de

Vikarin Nina-Dorothee Mützlitz  
Harsdörfferplatz 14 56 83 75 28  
muetzlitz@lichtenhof.de

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands  
Christa Schmeißer 9 92 82 00  
vertrauensfrau@lichtenhof.de

## Rummelsberger Diakonie Lichtenhof

Diakoniestation 44 18 59  
Pflege zu Hause, Herwigstr. 6

Hermann-Bezzel-Haus 94 59-0  
Pflegeheim, Huldstr. 7

Kindergarten Lichtenhof 44 22 16  
Gudrunstr. 31

Haus für Kinder 43 17 58 42  
Kindergarten u. Hort, Halskestraße 11

Kinderkrippen  
Siemensstr. 15 4 30 06 29  
Wilh.-Spaeth-Str. 12 4 09 80 29

Beratungsstellen 4 39 44 27 10  
für Menschen mit Epilepsie  
für körper- und mehrfachbehinderte Menschen  
für Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzung  
Ambulante Dienste

Evang.-Luth. Pfarramt Lichtenhof  
Allersberger Str. 116 44 60 06  
90461 Nürnberg Fax 44 44 36  
pfarramt@lichtenhof.de

Bürozeiten:  
Mo., Mi., Do., Fr. 8 bis 12 Uhr  
Dienstag geschlossen

Büro: Petra Holzknacht  
Margit Kalbreier  
Rita Sieber

Mesner: Arnold Löprrich

Konto für Gaben und Spenden:  
Sparkasse Nürnberg  
Kto. 5 774 435 (BLZ 760 501 01)  
IBAN: DE49 7605 0101 0005 7744 35  
BIC: SSKN DE 77 XXX

Auch Vermächtnisse und Testamente  
werden gerne entgegengenommen.

## Diakonieverein Lichtenhof

Allersberger Str. 116 44 60 06  
Rita Sieber Do 8 bis 12 Uhr

Seelsorgebereich  
Schwester Anna 4 46 62 95

Bürgerberatung  
Terminvereinbarung 44 60 06  
Montag - Freitag 8 bis 12 Uhr

Spendenkonto des Diakonievereins:  
Sparkasse Nürnberg  
Kto. 1 905 726 (BLZ 760 501 01)  
IBAN: DE63 7605 0101 0001 9057 26  
BIC: SSKN DE 77 XXX

## Hilfe und Auskunft in Nürnberg

»eckstein«, das haus der evang.-  
luth. kirche, Burgstr. 1-3 214-0  
Cityseelsorge »offenetür« 20 97 02  
Frauennotruf 28 44 00  
Kindernotruf (0800) 111 0 333  
Frauenhaus 33 39 15  
Telefonseelsorge (0800) 111 0 111  
(0800) 111 0 222



# Predigtreihe und Vesperkirche

## Predigtreihe 2014

Nach den guten Erfahrungen des vergangenen Jahres wollen wir wieder eine Predigtreihe gestalten. Die Predigten werden in der Epiphaniastzeit gehalten, die heuer sechs Sonntage umfasst.

Titel wird sein: **»Da berühren sich Himmel und Erde«.**

Epiphaniast ist das Fest der Erscheinung des Herrn. Die Herrlichkeit Gottes, das Licht des Himmels erscheint in Jesus Christus, dem Gottessohn, der in die Welt gekommen ist. »Licht soll aus der Finsternis hervorleuchten«.

Deutlich wird: Himmel und Erde sind nun nicht mehr unendlich voneinander geschieden, sondern sind sich ganz nahe, ja, »berühren sich« in Jesus Christus. Auch schon zur Zeit des alten Bundes ist dieses Licht dem Volk Gottes und dem ganzen bewohnten Erdkreis immer wieder erschienen.

Dieses Licht strahlt bis in das Tiefste unseres Herzens hinein und lässt uns neu und anders in unserem Leben denken und handeln: Im Lichte des Himmels.

### **Termine, Texte und Prediger/innen:**

- |             |                 |          |
|-------------|-----------------|----------|
| 6. Januar:  | 2.Kor. 4,3-6    | Reuther  |
| 12. Januar: | Jesaja 42,1-4   | Klever   |
| 19. Januar: | Hebr. 12,12-18  | Rückert  |
| 26. Januar: | Apg. 10,21-35   | Rückert  |
| 2. Februar: | 1.Mose 8,1-12   | Reuther  |
| 9. Februar: | 2.Petr. 1,16-19 | Mützlitz |

## Projekt Vesperkirche

Sie konnten im letzten halben Jahr immer wieder hier im Gemeindebrief vom Projekt „Vesperkirche“ lesen, oder Sie waren auf der Gemeindeversammlung und haben diese Idee mit uns diskutiert. Das Auswahlverfahren zur „Ersten Vesperkirche in Bayern“ ist nun am 3.12. zum Abschluss gekommen. Das Gremium hat sich für Schweinfurt als Standort der ersten Vesperkirche entschieden.

Wir hatten im Diakonieverein und im Kirchenvorstand schon länger überlegt, was passiert, wenn ein anderer Bewerber gewählt wird. Und wir haben uns dafür entschieden, diese Idee einer Vesperkirche weiter zu verfolgen und zu versuchen, dieses Vorhaben bei uns in Lichtenhof umzusetzen. Das heißt, wir müssen in den nächsten Wochen in unseren Leitungsgremien und gemeinsam mit den vielen Kooperationspartnern hier in Nürnberg eine gemeinsame Vorgehensweise vereinbaren.

Wer übernimmt die Trägerschaft? Wie sichern wir die Finanzierung? Wie gestalten wir die Veränderung im Innenraum der Kirche? All diese und weitere Fragen müssen geklärt werden. Dann erst ist klar, ob wir bereits 2015 einige Zeit nach Schweinfurt unsere Nürnberger Vesperkirche eröffnen oder ob wir im Jahr 2016 „Menschen an einem Tisch“ erstmals erleben werden. Wann auch immer: Wir arbeiten weiter!

## carola weisskopf

hausverwaltung + immobilienvermittlung

wilhelm-spaeth-str. 12 · 90461 nürnberg  
tel.: + fax: 0911/4 78 03 84  
mobil: 0160/99109425  
rec.weisskopf@t-online.de



## Caroline's "Trödeladen"

An- und Verkauf von alten Möbeln,  
Spielzeug, Hausrat, Nachlässe und  
Wohnungsaufösungen

**Schau mal rein!** Mo.-Fr. 10-18 Uhr  
Schweigergasse 6 • 4 18 02 02

### Frische Grüße an Ihre FüÙe

#### Med. Fußpflege

Gabriele Riemer

Wirthstr. 56a

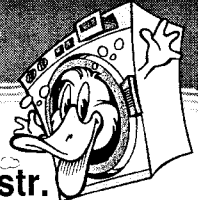
Terminvereinbarung: 43 92 192



## café ~ Waschcenter

Wo waschen noch Spaß macht!

JEDEN TAG  
5.00-24.00 Uhr



**439 76 51** · Bulmannstr. 36/Ecke Humboldtstr.

Für jeden Anlass genau die Richtige ...

... über 1000 Glückwunschkarten zur Auswahl

### Angela Rieß

Wodanstr. 30 · Telefon 49 91 93

Lotto, Toto, Zeitschriften, Tabak- und Schreibwaren, Geschenkartikel

## Diese Anzeigenfläche ist frei!

Hier könnten Sie für Ihr  
Unternehmen werben!

Nähere Informationen bei Pfarrer  
M. Rückert (Tel. 0911 / 44 62 08)

### Medizinische Fußpflege

Ingeborg Schmalzl

Humboldtplatz 8 · 90459 Nürnberg

Telefon 45 99 32

PROBESSEN  
an drei Tagen  
**11,95 €**

Diakoniestation Lichtenhof

## Mobiler Mahlzeitendienst

Bestellen Sie telefonisch: 0911 441859

Wir beliefern die Stadtteile: Lichtenhof, Hummelstein, Bleiweiss, Galgenhof, Steinbühl, Gibitzenhof



Wirthstraße 3 - Tel.: 44 62 15

Sehr schöner Biergarten  
und Nebenzimmer

## Original fränkisch essen in der Südstadt

täglich ab 17 Uhr  
und Mi., Sa. und So. 11 bis 14 Uhr



### JOY WITH ENGLISH

Sprachkurse für 4- bis 12-Jährige  
und Erwachsene

Nibelungenstr. 4

[www.joy-with-english.de](http://www.joy-with-english.de)

☎ 0151 1193 4656

### Kosmetikstudio "Perle"

Kosmetik-Wellness-Fußpflege

Wirthstr. 57 90459 Nürnberg

Tel.: 0911/ 99 44 03 -67 oder -84

[www.perle-kosmetikstudio.de](http://www.perle-kosmetikstudio.de)



DALTON

Hallo, Ihr!

Christiane Minge



Was für einen Buchstabensalat hat Knöpfchen denn da geschrieben ...? Es ist ein Rätsel für euch! Wenn ihr jeweils den 12. Buchstaben heraus sucht und notiert, erfahrt

ihr, wie die Jahreslosung für das neue Jahr 2014 lautet. Die Lösung finden ihr in der Bibel in Psalm 73, Vers 28.

JFKEITFGKSTGOEFPGLÖGHJOBNEKÄÜGO  
EKLTELBNBCVOPMTKIGJCVKHPÖRNJHGS  
DZUEIIOAQÜASGHSLöDKHNBFGTZBWQÜ  
ÖEGKAERÄRTFLVZENHXYKDIOLWUKFGRE  
KLHSKFSHGKÖODQWLSÖEJHYXCVEUIEOI  
WÜEUNMGKLGHNLDLRKLFGJIJFKKÖE  
XYPESTZUCCVWPÜÖTGJKÖDFNHKLSMÜ  
ONBRUKHJSJEHEUSWZDGRMJIFWFYCKET  
NMDNLVMNBKMDJLMGBMKÖIONDLÄVL  
MPETUIFGFJHÜDLFKSDJKWHGCDKHWRT  
QKVLÖKFJHN

k(n)öpfchen



**Diese Anzeigenfläche  
ist frei!**

**Hier könnten Sie für Ihr  
Unternehmen werben!**

**Nähere Informationen bei Pfarrer  
M. Rückert (Tel. 0911 / 44 62 08)**

**Haarstudio  
filiz**

**Damen - Herren - Kinder  
Friseur, Fußpflege  
Maniküre**

**Tel.: 0911 / 49 38 22**

*Inh. Filiz Birkgar*  
**Wodanstr. 44  
90461 Nürnberg**

*auch mobile Hausbesuche nach Vereinbarung*

**Öffnungszeiten:  
Di.- Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr**

**Kleist  
Transporte**

**Umzüge Abholservice**

Soziale und interne Umzüge, Entrümpelung, Entsorgungen,  
Geschäfts- u. Wohnungsauflösung mit Renov. d. Malermeister (sub),  
komplette Reinigung, Räumung mit Ankauf, Möbellagerung

**Telefon 80 72 45** bis 21 Uhr

**GUDRUN  
APOTHEKE**

Werner Krauß ◀ Gudrunstr. 32 ◀ 90459 Nürnberg  
Tel. 0911/44 47 21 ◀ Fax 0911/44 23 03  
Die etwas andere Apotheke in der Südstadt

**ENGLISCH NACHHILFE**

**FÜR ALLE KLASSEN UND ALLE SCHULARTEN**

**BEGLAUBIGTE ÜBERSETZUNGEN**

**ENGLISCH, RUMÄNISCH, DEUTSCH**

**ANDREIA BALTRES**

**Tel: 0176-78270296 office@englischlehrkraft.de  
Tel: 0911-4395041 www.englischlehrkraft.de**

**Herbert Mai GmbH**

**Sanitär · Heizung · Gas · Wasser  
Installationsmeister · Wärmepumpenfachbetrieb**

**Anne-Frank-Straße 26  
Telefon 0911 4397729  
Telefax 0911 453903**

**herbertmai@t-online.de  
www.mai-installeur.de**

**Steuerkanzlei  
Klaus Zanner**

**Wodanstr. 66, 90461 Nürnberg**

**Telefon 0911 / 36 87 10**

**Telefax 0911 / 36 87 120**

**E-Mail [info@steuerkanzlei-zanner.de](mailto:info@steuerkanzlei-zanner.de)**

**die blume**

**Allersberger Straße 105  
90461 Nürnberg**

**Tel.: 0911 49 21 21**

**Fax: 0911 49 21 21**

**[www.dieblume.biz](http://www.dieblume.biz)**

**Augustin & Bugg**

**Recht · Law · Mediation**

**Allersberger Straße 185, Nürbanum, Gebäude G II  
90461 Nürnberg**

**Tel.: 09 11-9 45 88 88**

**Fax: 09 11-9 45 88 90**

**[www.augustinbugg.com](http://www.augustinbugg.com)**

**Renate Augustin**

**Rechtsanwältin  
Fachanwältin Familienrecht  
Mediatorin (DAA)**

**Stuart G. Bugg**

**B.A. · LL.B (Hons) · M.Jur (Dist)  
Solicitor (England and Wales)  
Barrister (New Zealand)**

# Gottesdienst für und mit Behinderten in Neuendettelsau

Matthias Rückert



»Besonders beeindruckt hat mich insgesamt, dass überhaupt ein Gottesdienst für behinderte Leute gemacht wird« (Maddy F.)

Am Konfirmandenwochenende im November in Neuendettelsau besuchten wir mit den Konfirmanden einen Gottesdienst, der speziell für »geistig Behinderte« ausgerichtet war. »Die Stimmung war gut« (Jack W.). Damit ist auf den Punkt gebracht, wie die Jugendlichen den Gottesdienst empfanden. Klar, er war »unruhig und laut«, (Jessica S.), aber »obwohl die Atmosphäre etwas anders als unsere gewohnte Atmosphäre ist, ist sie doch sehr fröhlich« (Olaf Günther R.).

Ich habe im Unterricht noch einmal nachgehakt. Alle Zitate auf dieser Seite stammen von den Konfirmanden aus der Gruppe Rückert. Und alle haben sich einen anonymen Namen zugelegt. Es ist schön zu merken, dass einige Momente der Konfirmandenzeit nicht spurlos an den Jugendlichen vorbeigehen.

»Mir haben am Besten die Fragen des Pfarrers gefallen und dass die Menschen sofort mitgemacht haben« (Bauer Sepp). Andere redeten von einem Quiz oder einem Rätselraten während der Predigt. Überhaupt die Predigt: »In der Predigt war alles eindeutig formuliert, nichts Unklares« (Ribley D.). Vielleicht ist das auch eine Anregung für uns Prediger?

»Die Behinderten sind teilweise

abwesend und nicht mitgekommen, aber bei Dingen, die jeder kennt, die als Grundlage bezeichnet werden, wie das Vaterunser oder das Amen am Ende des Gebets, haben sie laut mitgemacht« (Lilly S.). Dass scheinbar doch feststehende Redewendungen, Gebete und Lieder die Behinderten bewegt, das haben sie erkannt: »Es hat mich beeindruckt, dass die Leute, die sonst ganz abwesend waren, plötzlich mitredeten, sangen usw.« (Jennine G.).

Bei der Frage, ob solch ein Gottesdienst für schwer Behinderte sinnvoll ist, antworteten sie: »Ich glaube, dass der Gottesdienst für sie sinnvoll war, denn sie waren nicht alleine und wurden nicht dumm angeschaut. Es gab ihnen bestimmt ein schönes Gefühl und Geborgenheit« (Matilda G.). »Ich denke, dass sie schon zuhören und es sie stolz macht, am Gottesdienst mitmachen zu können« (Paulina R.). Dabeisein, so der Originalton, bedeutet für die Behinderten sehr viel.

Weil auch der Verstorbenen des vergangenen Jahres gedacht wurde, hat die Jugendlichen auch das berührt: »Beeindruckt hat mich, dass man dort schon so früh stirbt« (Vivian S.) »Viele sind in einem jungen Alter gestorben« (Leon K.). Und schließlich, was für die Lebendigkeit und Freude in solch einem Gottesdienst zeugt: »Ich finde es cool, dass sie immer für die Geburtstagskinder singen« (Celina S.).



Emil Drexler

»Kindersamstag«  
- endlich geht es los! -

die letzte Seite



**Hallo Kinder in der Südstadt,**

habt ihr Lust, Euren Samstagvormittag zusammen mit anderen Kindern zu verbringen?

Ja, dann kommt einmal im Monat zu unserem Kindersamstag in der Südstadt. Wir laden Euch ganz herzlich ein. Gemeinsam entdecken wir Geschichten aus der Bibel. Wir schmecken, riechen, sehen, hören, beten, essen, probieren Neues aus, basteln, tanzen und singen. Alle Kinder **zwischen 6 und 10 Jahren** können mitmachen. Die Veranstaltung ist **kostenlos**.

**Am Samstag, den 11.1. von 9.00 – 13.00 Uhr geht es in der Gustav-Adolf-Gedächtniskirche los.**